

Tenor: stral di fuo-co Cor di ge - - - lo di fuo-co a stral.

*dim.* *p*

*espr.*  $\text{♩} = 94$ 

(Der Friseur übergibt dem Gehilfen das Eisen und applaudiert dem Sänger,

Tenor:

*cresc.* *p*

dann führt er im Arrangement des Lockenbaues fort.)

*dim.*

(Ein Bedienter hat indessen bei der kleinen Tür den Kammerdiener des Barons, den Almosenier und den Jäger eingelassen. Es sind drei bedenkliche Gestalten. Der Kammerdiener ist ein junger großer Lümmel, der dumm und frech aussieht. Er trägt unterm Arm ein Futteral aus rotem Saffian. Der Almosenier ist ein verwilderter Dorfkooperator, ein drei Schuh hoher, aber stark und verwegener aussehender Gnom. Der Leibjäger mag, bevor er in die schlecht sitzende Livree gesteckt wurde, Mist geführt haben. Der Almosenier und der Kammerdiener scheinen sich um den Vortritt zu streiten und steigen einander auf die Füße. Sie steuern längs der linken Seite auf ihren Herrn zu, in dessen Nähe sie Halt machen.)

### 238 Etwas breiter und plump. $\text{♩} = 76$ (*un poco meno mosso*)

*mf*

(Baron sitzend zum Notar, der vor ihm steht, seine Weisungen entgegennimmt.)

*f*

104 233 Dasselbe Zeitmaß, etwas getragen Metr. ♩ = 68  
*(l'istesso tempo, un poco sostenuto)*

Der Tenor (mit dem Notenblatt in der Hand)

Di - ri - go - - ri ar - ma - to il se - no con - tro a - mor mi ri - be -

*pp espr.*

234

Tenor: llai, — ma fui — vin - to in un ba - - le - no — in mi - rar du - e

*mf pp*

235

Tenor: va - ghi rai. — Ma fui — vin - to in un ba - - le - no ahi! —

*p cresc. f*

236

Tenor: — in mi - rar du - e va - - ghi rai. A - hi! che re - sis - te puo - co a

*pp espr. molto dim. pp cresc.*

beginnt seine Cadenz. Die Lakaien haben rechts ganz vorne Stellung genommen, andere stehen im Hintergrunde. Nach einer kurzen Überlegung hat der Friseur seinen Plan gefaßt er eilt mit Entschlossenheit auf die Marschallin zu, beginnt

230 *poco f* *accel.*

zu frisieren. Ein Lauffer in rosa, schwarz und silber, tritt auf, überbringt ein Billet. Haushofmeister mit Silbertablett ist schnell zur Hand,

*p leggiero*

präsentiert es der Marschallin. Friseur hält inne, sie lesen zu lassen. Der Gehilfe reicht ihm ein neues Eisen, Friseur schwenkt es:

231 *molto p*

es ist zu heiß. Gehilfe reicht ihm, nach fragendem Blick auf die Marschallin, die nickt, das Billet, das er lächelnd verwendet, um

*espr.*

das Eisen zu kühlen.

*poco acceler.* 232 *dim.* *p* *cresc.*

*poco calando.* *dim.* *pp* *dim.* (Der Sänger hat sich in Positur. gestellt)